

Thurnau, 28.09.2020

☎ 09228-276  
📠 09228-5298  
📧 [verwaltung@grundschule-thurnau.de](mailto:verwaltung@grundschule-thurnau.de)

[www.grundschule-thurnau.de](http://www.grundschule-thurnau.de)

Grundschule Thurnau, Schormühlstraße 26, 95349 Thurnau

In diesem Brief möchten wir nochmal an Sie als Eltern appellieren:

**Es sprechen viele Gründe dafür das Kind zu Fuß in die Schule zu schicken.**

- **Laufen ist gesund:**

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Bewegungsumfang der Kinder von drei bis vier Stunden pro Tag auf eine Stunde reduziert. Durch das Erlaufen des Schulweges wird diese Zeit gesteigert und das Zufußgehen als etwas Normales angesehen, so dass Kinder auch andere Wege selbstverständlich zu Fuß erledigen. Der tägliche Fußweg stärkt die Abwehrkräfte und hat erwiesenermaßen positive Auswirkungen auf die motorischen Fähigkeiten.

- **Laufen macht wach:**

Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen, haben durch die Bewegung an der frischen Luft schon eine gute Portion Sauerstoff abbekommen und hatten bereits die Möglichkeit sich mit anderen Kindern auszutauschen. Sie können sich im Unterricht besser konzentrieren, da sie nicht ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgeben müssen. Außerdem sind Laufen und Gehen förderlich für die Entwicklung des räumlichen Denkens - was für Mathematik notwendig ist.

- **Laufen fördert die Selbständigkeit:**

Da sich Kinder heute zunehmend weniger bewegen und weniger eigene Erfahrungen und Fertigkeiten sammeln können, eröffnet sich laut Prof. Krista Mertens vom Institut für Rehabilitationswissenschaften an der Humboldt-Universität ein Teufelskreis. „Die Kinder haben keine Gelegenheit mehr, Erfahrungen zu sammeln. Sie lernen nicht Gefahren rechtzeitig zu bemerken, sie richtig einzuschätzen und entsprechend zu reagieren. Dadurch werden sie unsicher und sind tatsächlich einem höheren Unfallrisiko ausgesetzt.“

Wenn die Kinder den Schulweg selbständig bewältigen stärkt dies ihr Selbstvertrauen.

Damit die Kinder den **Schulweg gut und sicher** bewältigen können, **muss** er natürlich **ingeübt und besprochen werden**.

Es ist auch sinnvoll, wenn mehrere Kinder zusammen laufen, da eine Gruppe von den anderen Verkehrsteilnehmern besser wahrgenommen wird. Ich werde deshalb in den einzelnen Klassen mit den Kindern gemeinsam überlegen, wer mit wem laufen könnte. Vielleicht finden sich so **Laufgruppen** zusammen.

Durch **reflektierende Bänder, helle Kleidung** oder **Warnwesten** kann die Sicherheit zusätzlich erhöht werden.

Wir hoffen, dass Sie diese Aktion unterstützen, denn auch Sie gewinnen dadurch Zeit, haben morgens weniger Hektik und können mittags ein ausgeglicheneres Kind zu Hause empfangen, das sich die Anspannung vom Schulvormittag schon mal „abgelaufen“ hat.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Baumgarten, Rektorin – Steffi Gunzelmann, StR (GS), Sicherheitsbeauftragte